

Teresa Grimm | Verena Kitz | Gunter Kreuzt

Musiktherapie bei Menschen mit neurogenen Bewusstseinsbeeinträchtigungen – Eine Interviewstudie

Antworten

1. Welche Störbilder gehören zu den neurogenen Bewusstseinsstörungen?
(2 richtige Antworten)
 - a) Locked-in-Syndrom
 - b) Syndrom reaktionsloser Wachheit**
 - c) Moyamoya Syndrom
 - d) Minimaler Bewusstseinszustand**

2. Welches diagnostische Verfahren beinhaltet auch musikalische Elemente?
(1 richtige Antwort)
 - a) Glasgow Koma Skala
 - b) CRS-R
 - c) MATADOC**
 - d) SMART

3. Was kann die Stimme in der Musiktherapie nach Scheiner und Fischer (2011) vermitteln? (3 richtige Antworten)
 - a) Identität**
 - b) Intimität**
 - c) Musikalische Kompetenz
 - d) Emotionale Zuwendung**

4. Musiktherapeut:innen begrüßen Menschen mit neurogenen Bewusstseinsstörungen häufig (1 richtige Antwort)
 - a) ... mit dem Lieblingslied
 - b) ... mit einer Initialberührung**
 - c) ... mit einer Gitarrenmelodie
 - d) ... mit Händeschütteln

5. Was sind die Ziele der Basalen Stimulation (Bienstein & Fröhlich 2016)?
(3 richtige Antworten)
 - a) Menschliche Nähe herstellen**
 - b) Muskulatur in Bewegung bringen und kräftigen
 - c) Orientierung geben**
 - d) Körperwahrnehmung durch multimodale Stimulation unterstützen**

6. Welche Methode wurde für die Auswertung der Interviews angewendet?
(1 richtige Antwort)

- a) Halbstrukturiertes Interviewverfahren nach Bortz & Döring (2006)
 - b) Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring (1983)
 - c) Quantitative Inhaltsanalyse nach Marsch (2008)
 - d) **Thematische Analyse nach Braun und Clarke (2006)**
7. Welches ist das primäre körperliche Signal der Patient.innen, an dem sich die Musiktherapeut.innen beim interaktiven Musizieren orientieren?
(1 richtige Antwort)
- a) Puls
 - b) **Atmung**
 - c) Schreie
 - d) Fußwippen
8. Welche funktionalen Aspekte spielen bei den Interventionen eine Rolle?
(3 richtige Antworten)
- a) **Aktivierung der Patient.innen**
 - b) **Emotionale Bewältigung**
 - c) **Veränderung von Bewusstseinsprozessen**
 - d) Verbale Ausdrucksfähigkeit verbessern
9. Was könnte Jochims (2005) zufolge noch Einfluss auf verwendete therapeutische Strategien und deren Wirksamkeit nehmen? (1 richtige Antwort)
- a) Die individuellen Grundüberzeugungen der Musiktherapeut.innen
 - b) **Die individuellen Ausbildungsinhalte der Musiktherapeut.innen**
 - c) Das interdisziplinäre Team der Therapieeinrichtung
 - d) Die Angehörigen der Patient.innen
10. Welche Instrumente kommen häufig zum Einsatz? (2 richtige Antworten)
- a) Cajon
 - b) **Gitarre**
 - c) Flöte
 - d) **Klangschalen**